

Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Durch ihn haben wir auch im Glauben den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Mehr noch, wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen:

*Bedrängnis bewirkt Geduld,
Geduld aber Bewährung,
Bewährung Hoffnung.*

*Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen;
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*

*Römerbrief 5, 1–5
(Einheitsübersetzung)*

In einem Lied (Gotteslob Nr. 393) zum heutigen Fest singen wir:
„Nun lobet Gott im hohen Thron... im Wesen einen Gott und Herren, den wir in drei Personen ehren.“

Für uns bedeutet das Wort „Person“ einen vollständigen Menschen mit all seinen Eigenschaften. Die Lehre von der Einheit der drei Personen in Gott wird so aber gewaltig missverstanden. Als die Lehre der Trinität formuliert wurde, verstand man den Sinn des Wortes „PERSONA“ aus dem griechischen Theater heraus. Es bezeichnete die Maske, durch die hindurch der Schauspieler sprach, also, die Rolle, die er spielte.

Aber Vater, Sohn und Heiliger Geist sind keine Rollen, die Gott für uns spielt. Die Lehre der Dreifaltigkeit macht uns deutlich: Gott ist größer als wir.

Wir glauben, dass Gott die liebende Gemeinschaft von Vater, Sohn und Heiligem Geist ist. Aus Liebe schenkt der Vater dem Sohn eine ganze Welt, die ganze Schöpfung verdankt sich der verschwenderischen Liebe Gottes. Und der Sohn kommt auf die Welt, um dieses Geschenk des Vaters anzunehmen, um Sein Erbe anzutreten. Die ganze Heilsgeschichte ist mit eingeschlossen im Geheimnis der Dreieinigkeit, und was das Faszinierendste ist: Auch wir sind in Verbindung mit dem dreieinigen Gott, denn es heißt doch, dass uns der Heilige Geist gegeben ist und ins Herz gesenkt ist. Der Heilige Geist, das ist die Liebe, die Vater und Sohn verbindet. Durch den Heiligen Geist haben wir jederzeit Zugang zum Vater und zum Sohn, wie es Paulus in der heutigen Lesung in diesem wunderbaren Satz sagt: *„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“* Amen.